

Vorlage, DS-Nr. 2021/0595

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	12.05.2021			

Betreff: Entwicklungskonzept zur Gestaltung der Freizeitanlage am Rotter See
hier: Antrag der CDU Fraktion Troisdorf vom 13. April 2021

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Gesamtkonzeption für den Rotter See sowie den angrenzenden Freizeitpark zu entwickeln. Zu diesem Zweck soll ein Planungsbüro beauftragt werden. Die Maßnahme wird in das Integrierte Handlungskonzept Sieglar/Rotter See aufgenommen.

Mit Start des Projektes wird ein interfraktioneller Arbeitskreis eingerichtet. Die Fraktionen werden gebeten, bis zur Sitzung im September mitzuteilen, wer an dem Arbeitskreis teilnehmen wird und ggfs. auch eine/einen Vertreter*in zu benennen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2022 ff
Sachkonto/Investitionsnummer: 1301-028
Kostenstelle/Kostenträger: 6021/13010101
Gesamtansatz: 200.000,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 0,00 €
Bedarf der Maßnahme: 0,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €

Bemerkung: Im Haushaltsjahr 2022 sind 200.000 € für die ersten Schritte des Projektes etatisiert.

Sachdarstellung:

Vor einigen Jahren wurde auf Antrag der Fraktion Die Grünen ein Naherholungskonzept erarbeitet. Als ein „HotSpot“ der Naherholung wurde dabei unter anderem der Rotter See identifiziert. Eine Skizze zeigte einige Möglichkeiten, das direkte Umfeld des Rotter See durch Rückschnitt und Wegeneubau oder -sanierung aufzuwerten. Der Kostenrahmen dafür betrug seinerzeit geschätzt 1 Mio. €.

Nicht näher beleuchtet wurden jedoch die Probleme, die sich durch die Nutzung des Rotter Sees als Badesees in der warmen Jahreszeit ergeben.

kommen, von der Einstellung des Badebetriebes bis hin zur Bewirtschaftung der Badestelle und der Parkmöglichkeiten durch einen privaten Dritten.

Der Rundweg um den See herum ist nicht barrierefrei und die Einrichtungen zur Erholung – auch im Freizeitpark - sind nicht mehr zeitgemäß bzw. inzwischen abgebaut oder funktionslos. Es fehlt eine Hundefreilauffläche und das Neubaugebiet entlang der Uckendorfer Straße besitzt keine Wegeanbindung an den Freizeitpark.

Darüber hinaus werden öffentliche Grünflächen privat genutzt.

Das Nutzungskonzept soll mit einer breit angelegten Bürger*innen- und Nutzer*innenbeteiligung zu einer Lösung für das Gebiet führen, die für viele Jahre tragfähig sein muss.

Im Haushalt sind Planungsmittel im Jahr 2022 eingestellt. Mittel zur Sanierung sind in der mittelfristigen Finanzplanung zunächst für die beiden Folgejahre vorgesehen. Insgesamt sind derzeit 1,2 Mio. € eingeplant einschließlich Planungskosten.

Die Maßnahme ist eine von mehreren im Integrierten Handlungskonzept Sieglar/Rotter See und soll zur Förderung mit Städtebaufördermitteln angemeldet werden. Im Verlauf des Jahres 2021 ist es erforderlich, den Planungsauftrag zu formulieren, so dass zu Beginn des Jahres 2022 die Leistung ausgeschrieben und vergeben werden kann. Für den Förderantrag wird ein Entwurf mit Kostenberechnung benötigt, vorab muss die Bürger*innenbeteiligung organisiert und durchgeführt werden. Die Verwaltung empfiehlt, sich die notwendige Zeit für die Konzeptentwicklung zu nehmen, denn es wird keine Lösung geben, die jedem Anspruch gerecht werden kann.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter